## Urlaubsmeldung



Personalführende Stelle
Antragsteller/in Name in Blockschrift
PersonalnummerDienststelle/Abt
Datum des vorangegangenen Erholungsurlaubs*
am/abbis Urlaubsrest
Beantragter Urlaubsverbrauch  **Erholungsurlaub
am/abbis
* (5 Tage-Woche – Angestellte): Das sindWerktage.
* (6 Tage-Woche – Angestellte): Das sindWerktage.
(Urlaub in Stunden (Angestellte und alle BeamtInnen): Das sindStunden. ***
Urlaubsanschrift
Urlaubsrest nachher
Sonderurlaub (nur unter Angabe der
Begründung) am/abbis
Grund für die Gewährung
Urlaubsantrag
Datum Unterschrift des Antragstellers
Urlaubsgenehmigung
Datum Unterschrift des Vorgesetzten
Name in Blockschrift

## Hinweis zur Urlaubsmeldung

Sehr geehrte/r Genehmiger/in!

Nach den geltenden Bestimmungen sind Sie verpflichtet, diese Urlaubsmeldung an die zuständige personalführende Stelle zu senden bzw. bei Vorliegen einer Eingabeberechtigung selbst im aktuellen Abrechnungssystem oder SAP, einzubuchen.

Sie tragen die Verantwortung dafür, dass diese Urlaubsmeldung im aktuellen Abrechnungssystem oder SAP, eingetragen wird. Fordern Sie zur Kontrolle regelmäßig (mindestens ein Mal vierteljährlich) den Urlaubsreport Ihrer Dienststelle von Ihrer personalführenden Stelle an bzw. erstellen Sie in Falle einer dementsprechenden Berechtigung den SAP-HR-Report selbständig.

Sehr geehrter Antragsteller/in!

Sollten Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit, basierend auf der "Rahmenbetriebsvereinbarung über den Schichtdienst in den Verteilzentren GF KEP und Brief der österreichischen Post AG", neben dem Erholungsurlaub zusätzliche Freizeitansprüche erworben haben, so wird dieses Kontingent an Zeitguthaben aus "zusätzliche Freizeitstunden Logistik" automatisch vor dem Urlaub abgetragen.

- \* Angabe dient dem Datenabgleich und ist nach Möglichkeit anzuführen.
- \*\* Zutreffendes bitte ankreuzen
- \*\*\* Bei unregelmäßigem Dienst ist auch das "Zusatzblatt Urlaubsmeldung" auszufüllen und der Urlaubsmeldung beizulegen.